Beschreibung neuer, auf Lazarettschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes und bei Ignalino in Litauen von Dr. W. Horn gesammelter Chironomiden, mit Uebersichtstabellen einiger Gruppen von paläarktischen Arten (Dipt.).

Von Prof. Dr. J. J. Kieffer (Bitsch).

(Fortsetzung.)

4. Gen. Glyptotendipes Kieff.

Antenne des ♂ 12gliedrig; Endglieder der Zange ohne gereihte steife Borsten; Tergite 2—5 oder 2—6 mit einem elliptischen oder länglichen Plättchen am Vorderrande.

1. Wenigstens Abdomen grün; Thorax mit 3 gelben oder rotbraunen Rückenbinden. — 2.

— Körper ohne grüne Färbung, bei *G. candidus* grünlichweiß. — 3.

2. Antenne des ♀ 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, ohne Hals, 3.—5. spindelförmig, an beiden Enden halsartig verengt, 6. ohne langes Endhaar; hellgrün, Stirnzapfen fehlend, 3 verkürzte Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum gelb, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet, Transversalis blaß. — L. ♂ 6 mm, ♀ 5 mm. *G. viridis* Macq.

— Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. ohne Einschnürung in der Mitte, mit querem Hals, 7. mit 2 langen Endhaaren; rotgelb, 3 verkürzte Rückenbinden rotbraun, Abdomen grün, vorderer Metatarsus kaum $^1/_5$ länger als die Tibia (Dänemark, *albipennis* Meinert, non Meig.) . . . . . *G. Meinerti* Kieff.

3. Weißlichgelb, oftmals mit 4 dottergelben Rückenbinden. — 4.

— Wenigstens Abdomen braun oder schwarz, Binden des Thorax dunkler oder Thorax einfarbig schwarzbraun. — 6.

4. Thorax ohne Rückenbinden; grünlichweiß, nach dem Tode weiß. Antenne 6gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, mit sehr kurzem Hals, 3.—5. mit länglichem Hals, 6. ohne langes Endhaar, 2½mal so lang wie das 5.; Vordertarsus des ♂ bebartet, Transversalis blaß. — L. 5—6 mm . . . . . *G. candidus* Kieff.

— Thorax mit 3 oder 4 dottergelben Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum dottergelb. — 5.

5. Augen oben weit voneinander entfernt; weißlichgelb, Distalende aller Tibien und der vorderen Tarsenglieder braun; Antenne des ♀ 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, 3.—5. spindelförmig, 6. doppelt so lang wie das 5., ohne langes Endhaar. — L. 3—4 mm . . . . . *G. signatus* Kieff.

Augen oben genähert, nur um ihre zweimalige Endbreite getrennt; weißlich, samt dem Flagellum, Beine einfarbig, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet. — L. 5,5 mm *G. leucoceras* Kieff.

6. Thorax schwarzbraun, bereift, ohne Binden; Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, 3. mit querem Hals, 4.—6. an beiden Enden halsartig verengt, 7. mehr als 2mal so lang wie das 5., mit 2 langen Endhaaren; Stirnzapfen fehlend, vorderer Metatarsus um $^2/_3$ länger als die Tibia. — L. 7,5 mm . . . . . *G. abstrusus* Kieff.

— Körper einfarbig schwarz, nur die Schwinger weiß; Mesonotum schwarz, mit grauem Schimmer und 3 schwarzen Binden ohne grauen Schimmer; Metatarsus $^1/_3$ länger als die Tibia, Vordertarsus des ♂ bebartet; Transversalis blaß, Flügel glashell. — L. 6,5 mm (*niveipennis* Kieff. 1911)
G. niveipennis Zett. var. *foliicola* nov. var.

— Thorax mit 3 deutlichen dunkleren Rückenbinden. — 7.

7. Am Vordertarsus sind die Glieder 2—4 allmählich verlängert (♂ ♀), Vordertarsus des ♂ bebartet. Metatarsus wenig länger als die Tibia. — L. 7—8 mm (Ungarn) . . *G. heteropus* nov. spec.

— 2.—4. Glied des Vordertarsus allmählich verkürzt, selten nur 2. und 3. — 8.

8. Discoidalis und Posticalis schwach braun gesäumt; Thorax gelblich, die 3 Rückenbinden schwarzbraun, Vordertarsus des ♂ bebartet, Metatarsus 1½mal so lang wie die Tibia. — 9.

— Discoidalis und Transversalis nicht braun gesäumt. — 10.

9. Transversalis schwarzbraun, dunkler als Cubitalis; Abdomen schlank, dünner als der Thorax, braun, die 4 oder 5 ersten Segmente gelblich. — L. 7,5 mm . . . . . *G. Gripekoveni* Kieff.

— Transversalis nicht dunkler als Cubitalis, Abdomen einfarbig. — L. 8 mm . . . . . *G. Gripekoveni* var. *fuscinervis* Kieff.

10. Abdomen braun, hinteres Drittel der Tergite weißlich, 1. bis 7. Tergit mit großem quadratischen schwarzen Fleck und je einem Längsstrich; Metatarsus um $^2/_3$ länger als die Tibia; Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, ohne Hals, 4.—6. an beiden Enden halsartig verengt, 7. mit 3 langen Endhaaren. — L. 10—11 mm . . . *G. stagnicola* Kieff.

— Abdomen anders gefärbt. — 11.

11. ♂. — 12.

— ♀. — 22.

12. Vordertarsus bebartet. — 13.

— Vordertarsus nicht bebartet. — 20.

13. Mesonotum bereift, mediale Binde rostrot, durch eine rostrote Linie mit dem Hinterrande verbunden, laterale Binden schwarz, Transversalis und Cubitalis schwarzbraun *G. gracilis* nov. spec.
— Mesonotum mit 3 gleichfarbigen Binden. — 14.
14. Stirnzapfen deutlich; oberer Anhang der Zange gerade, vom unteren nicht überragt. — L. 7 mm . . . . . *G. fossicola* Kieff.
— Stirnzapfen fehlend. — 15.
15. Oberer Anhang der Zange in der proximalen Hälfte erweitert, 3mal so breit wie in der distalen und dicht feinhaarig, distale Hälfte linealisch, am Ende gebogen; gelb, die 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, die vorderen drei Viertel der Tergite braun. — L. 7—8 mm . . . . . *G. longifilis* Kieff.
— Oberer Anhang der Zange proximal nicht erweitert und nicht feinhaarig. — 16.
16. Die 6 ersten Tergite gelb, mit Spuren einer dunkleren Mittellängslinie, 7. und 8. braun; Transversalis blaß, nicht dunkler als Cubitalis; gelb, die 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, vorderer Metatarsus 1½mal so lang wie die Tibia, oberer Anhang der Zange in der distalen Hälfte bogig. — L. 7 mm . . . . . *G. scirpi* Kieff.
— Abdomen schwarzbraun, die 2 oder 3 ersten Tergite gelblich, mit schwarzer Mittellängslinie; Transversalis schwarz; oberer Anhang der Zange ziemlich gerade, linealisch; Thorax grau, bereift, die 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz. *G. nudifrons* Kieff.
— Abdomen schwarzbraun oder braun. — 17.
17. Untere Anhänge der Zange fast die Mitte der Endglieder erreichend; die oberen linealisch, in der proximalen Hälfte schwach bogig; braun, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. — L. 7 mm . . . . . *G. ripicola* Kieff.
— Untere Anhänge die Grundglieder kaum überragend. — 18.
18. Obere Anhänge der Zange gerade, linealisch; vorderer Metatarsus um $^1/_5$ länger als die Tibia; schwarzbraun, bereift, die 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz. — L. 7—8 mm. *G. hypogaeus* Kieff.
— Obere Anhänge distal bogig, vorderer Metatarsus wenigstens 1½mal so lang wie die Tibia. — 19.
19. Weißlich; 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Abdomen braun, dick wie der Thorax, Hinterrand der Tergite weißlich, Transversalis schwarz. — L. 7—9 mm. *G. brevifilis* Kieff.

— Bräunlichgelb, grau bereift, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; Abdomen einfarbig braun, so dick wie der Thorax, Transversalis braun. — L. 7 mm.
G. cauliginellus Kieff.

20. L. 4,5 mm. — Grundfarbe des Thorax gelb, Abdomen braun, schlank, viel dünner als der Thorax, Transversalis blaß.
G. caulicola Kieff.

— L. 8—9 mm. — 21.

21. Gelblich, die 3 Rückenbinden schwarz, Abdomen plump, so dick wie der Thorax, einfarbig braun; obere Anhänge der Zange gerade; Transversalis braun wie die Cubitalis (Transversalis schwarzbraun, dunkler als die Cubitalis: var. *flavipalpis* Kieff.).
G. juncicola Kieff.

— Schwarzbraun, Kopf und Thorax grau bereift, die 3 Binden schwarz, Scutellum rotbraun, vorderer Metatarsus 1½mal so lang wie die Tibia . . . . . *G. sigillatus* Kieff.

— Ebenso gefärbt, Scutellum schwarz, vorderer Metatarsus fast 2mal so lang wie die Tibia, oberer Anhang der Zange stark bogig. — L. 9 mm . . . . . *G. riparius* Meig.

22. Antenne 6gliedrig. — 23.

— Antenne 7gliedrig; Thorax mit 3 schwarzen oder schwarzbraunen Binden. — 26.

23. L. 3 5 mm. — Gelb, die 3 Rückenbinden gelb oder braun; 2. Antennenglied mitten eingeschnürt, mit kurzem Hals, 3.—5. mit langem Hals, 6. mit langem Endhaar . . *G. caulicola* Kieff.

— L. 6—9 mm. — Mesonotum mit 3 schwarzen Binden. — 24.

24. Vorderer Metatarsus um $^2/_3$ länger als die Tibia; gelbbraun, Abdomen braun, Hinterrand der Tergite heller; 2. Antennenglied mit langem Hals, 6. ohne Endhaar . . . *G. riparius* Meig.

— Vorderer Metatarsus 1½mal so lang wie die Tibia; schwarzbraun, grau bereift. — 25.

25. L. 6—7 mm. — Antenne braun, mit hellen Gelenken, 6. Glied schwarz, mit 1 langen Endhaar . . . . . *G. sigillatus* Kieff.

— L. 9 mm . . . . . *G. nudifrons* Kieff.

26. Stirnzapfen deutlich; 7. Antennenglied mit 1 langen Endhaar, 3.—6. spindelförmig, Grundfarbe des Thorax gelb (*sparganii* Kieff. var.) . . . . . *G. iridis* n. nov.

— Stirnzapfen fehlend. — 27.

27. Endglied der Antenne mit 2 langen Endhaaren; Flagellumglieder mit 6 Haaren an den Wirteln. — 28.

— Endglied der Antenne mit 1 langen Endhaar, Flagellumglieder mit 4haarigem Wirtel; vorderer Metatarsus wenigstens $^2/_3$ länger als die Tibia . . . . . *G. norderneyanus* Kieff.
— Endglied der Antenne ohne langes Endhaar. — 29.
28. Transversalis bräunlich, kaum dunkler als Cubitalis, die 2 Endhaare des 7. Gliedes wenigstens so lang wie das Glied selbst. — L. 6—7 mm . . . . . *G. longifilis* Kieff.
— Transversalis dunkelbraun, die 2 Endhaare des 7. Antennengliedes nur $^1/_3$ so lang wie das Glied . . . . *G. brevifilis* Kieff.
29. Transversalis schwarzbraun; 2. Antennenglied mitten schwach eingeschnürt, ohne Hals, 3.—6. mit langem Hals, 7. $1\frac{1}{2}$mal so lang wie das 6.; Grundfarbe hellbraun . . *G. polytomus* Kieff.
— Transversalis blaß; 3.—6. Antennenglied spindelförmig. *G. ripicola* Kieff.

1. **G. gracilis** nov. spec.

♂. Kopf weißlich. Stirnzapfen klein. Palpen lang, schwarzbraun. Antenne braun, mit fahlgelbem Flagellum, Scapus schwarzbraun, 3.—11. Glied stark quer, 12. 4mal so lang wie 2.—11. zusammen. Thorax rostrot; Mesonotum nicht bereift, grau, mit 3 verkürzten Binden. die mittlere glänzend, rostfarbig, mit dem Hinterrande durch eine rostrote Linie verbunden, die lateralen matt und braun. Schwinger weiß. Flügel glashell, Transversalis dunkelbraun, dunkler als die Cubitalis, diese fast um $^2/_3$ länger als die Radialis, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine weißlichgelb, Vordertarsus lang bebartet, Metatarsus $1\frac{1}{2}$mal so lang wie die Tibia, 2.—4. allmählich verkürzt. Abdomen schwarzbraun, schlank, 1. Tergit rotbraun, 2.—7. länglich, hinteres $^1/_3$ rotbraun, Behaarung gelb. 2.—5. Tergit mit einem eirunden Plättchen am Vorderrande, 6. mit einem längeren, linealen Plättchen, das die vorderen zwei Drittel des Tergites durchzieht. Zange wie bei den verwandten Arten. — L. 7 mm. — Lazarettschiffzug Danzig 3: Deime.

2. **G. brevifilis** Kieff. var.

♂ ♀. Schwarzbraun, matt. Stirnzapfen fehlend. Palpen lang. Antenne des ♂ einfarbig braun, mit fahlgelbem Federbusch, 3. bis 11. Glied stark quer, 12. 5mal so lang wie 2.—11. zusammen. Antenne des ♀ 7gliedrig, schwarzbraun, mit helleren Gelenken, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, ohne Hals, 3.—6. spindelförmig, mit länglichem Hals, 7. fast 2mal so lang wie das 6., mit 2 langen Endhaaren. Mesonotum grau bereift, 3 verkürzte Binden schwarz und bereift, Scutellum schwarz. Schwinger weiß. Distalende der Keule braun. Flügel glas-

hell, Transversalis schwarzbraun, Cubitalis und Radialis braun, Gabelung der blassen Posticalis gegenüber der Transversalis. Vordertarsus beim ♂ lang bebartet, Metatarsus beim ♂ nur um $1/3$, beim ♀ wenigstens um die Hälfte länger als die Tibia, 2.—4. allmählich etwas verkürzt, Beine schwarzbraun, Coxae bereift, proximale $2/3$ des vorderen Femur rotbraun, wie alle Kniee. Abdomen granuliert; hinteres Drittel der Tergite grau, Gestalt der Tergite und der Plättchen wie bei voriger Art. Zange wie bei den verwandten Arten. — L. ♂ 8,5 mm, ♀ 6 bis 7 mm. — Mit voriger.

Gen. **Tanytarsus** v. d. Walp.

tenuis Meig. 3 ♀♀. — Lazarettschiffzug Danzig, Russisch-Niemen, 1. X. 15.

Gen. **Pentapedilum** Kieff.

exsectum Kieff. ♂. — Lazarettschiffzug Danzig, Frisches Haff, 6. VIII. 15.

Gen. **Prochironomus** Kieff.

anomalus nov. spec. ♀. Gelblich. Augen bogig, oben verschmälert, um ihre halbe Länge getrennt. Antenne 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, 3. und 4. elliptisch, 5. länger, distal schmaler, 6. doppelt so lang wie das 5.; Flügel kahl, undeutlich punktiert, Cubitalis der Flügelspitze genähert, fast doppelt so lang wie die Radialis, Transversalis fast die Richtung der Cubitalis fortsetzend, Gabelung der Posticalis weit distal von der Transversalis. Vordertarsus und die 3 oder 4 Endglieder der 4 hinteren Tarsen braun, vorderer Metatarsus 2mal so lang wie die Tibia, Kämme der 4 hinteren Tibien durch eine Linie getrennt, jeder $1/3$ des Umfanges einnehmend und mit 1 kurzen Sporn, Pulvillen so lang wie das Empodium, fast $2/3$ so lang wie die Krallen. — L. 1,5 mm. — Böhmen, von Zavrel gezüchtet.

B. Gruppe Orthocladiariae.

Gen. **Camptocladius** V. d. Wulp.

1. **C. byssinus** Schrk.

♂. Litauen: Ignalino.

2. **C. pallidipes** nov. spec.

♂ Antenne braun, mit grauem Federbusch, Scapus schwarz, 3.—13. Glied etwa so lang wie dick, 14. etwas kürzer als 2.—13. zusammen. Thorax glänzend schwarz. Schwinger weiß. Flügel glashell, mit feinen mikroskopischen Börstchen, proximal allmählich verschmälert, Transversalis schräg, Cubitalis von der Costalis lang über-

ragt, von der Flügelspitze fast so weit entfernt wie die vordere Zinke der Posticalis, 2. Längsader deutlich, Gabelung der Posticalis sehr distal von der Transversalis, hintere Zinke in der Mitte stark gebogen. Beine weißlich, Vordertibia 2mal so lang wie der Metatarsus, 4. Tarsenglied deutlich kürzer als das 5. am Vorderbein, kaum kürzer an den 4 hinteren, Empodium so lang wie die Krallen. Abdomen hellbraun. — L. 1,5 mm. — Ignalino.

Gen. **Psectrocladius** Kieff.

1. **P. hirtimanus** nov. spec.

♂ ♀. Bräunlichgrau (♂) oder bräunlichgelb (♀). Augen um mehr als ihre Länge getrennt. Antenne des ♂ braun, Scapus schwarz, 3. bis 13. quer, dicker als das 14., dieses fast 2mal so lang wie 2.—13. zusammen. Antenne des ♀ weißlich, 6. Glied schwarz, 2mal so lang wie das 5., 2. länglich, 3.—5. gedrängt, kaum länger als dick. Mesonotum schimmernd, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz wie das Scutellum. Schwinger weiß. Flügel weiß, Lappen rechtwinklig. Cubitalis fast 2mal so lang wie die Radialis, um die Länge der Transversalis von der Costalis überragt, 2. Längsader etwas weiter von Cubitalis als von Radialis, Gabelung um die Länge der Transversalis distal von dieser entfernt, diese schräg. Beine weißlich, Vordertibia fast $1\frac{1}{2}$mal so lang wie der Metatarsus, 2.—4. Glied des Vordertarsus beim ♂ bebartet, Haare 3—4mal so lang wie die Glieder, 4. Glied am Vorderbein 2mal so lang wie das 5., am Mittelbein $1\frac{1}{2}$mal, am Hinterbein kaum länger als das 5.. Pulvillen breit, $^2/_3$ so lang wie die Krallen, diese kürzer als das Empodium. Abdomen schwarzbraun wie die Zange; Endglieder der Zange lang, fast gleichdick, distal bogig und mit schwarzem Griffel. — L. ♂ 2,5 mm, ♀ 2 mm. — Lazarettschiffzug Danzig, Frisches Haff.

II. Subfam. Tanypinae (Pelopiinae).

Flügel mit 2 Queradern, die vordere verbindet die Cubitalis mit der Discoidalis, die hintere dagegen die Discoidalis mit der Posticalis; Tibia des Hinterbeines mit einem Kamm wie in der *Orthocladius*-Gruppe; Tibia der übrigen Beine ohne Kamm. Die Gattungen lassen sich einreihen wie folgt:

1. Antenne des ♂ 14gliedrig, seltener 9- oder 11gliedrig, Endglied stets viel länger als das vorletzte; Antenne des ♀ 6—8gliedrig; Radialis einfach (*Diamesa*-Gruppe). — 2.

— Antenne des ♂ meist 15gliedrig, seltener 13gliedrig, Endglied stets viel kürzer als das vorletzte; Antenne des ♀ 9—15gliedrig; Radialis meist gegabelt (*Tanypus*-Gruppe). — 7.

2. Discoidalis und Posticalis in der Flügelmitte gegabelt, vordere Querader nicht länger als der Grund der Cubitalis, hintere Querader in den vorderen Ast der Posticalis mündend; Antenne des ♂ 9gliedrig, ohne Federbusch, beim ♀ 8gliedrig (Nordamerika) . . . . . *Eutanypus* Coquillett.

— Discoidalis einfach, Posticalis gegabelt. — 3.

3. Hintere Querader in den Stiel der Posticalis, dicht proximal von der Verzweigung derselben mündend; Auge kahl; 4. Tarsenglied walzenrund, am Vordertarsus viel länger als das 5. Glied. 1. Gen. *Prodiamesa* Kieff.

— Hintere Querader wenig distal von der Verzweigung der Posticalis in den vorderen Ast derselben mündend. — 4.

4. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten, kürzer als das 5. oder doch nicht länger. — 5.

— Das 4. Tarsenglied walzenrund; Auge kahl. 2. Gen. *Syndiamesa* nov. gen.

5. Auge feinhaarig. — 6.

— Auge kahl; vordere Querader klein und senkrecht, die hintere lang und schräg . . . . . 3. Gen. *Psilodiamesa* nov. gen.

6. Antenne des ♂ ohne Federbusch, gestaltet wie bei den ♀♀, also mit Haarwirteln, Endglied nicht halb so lang wie die vorigen zusammen . . . . . 4. Gen. *Adiamesa* Kieff.

— Antenne des ♂ mit Federbusch, Endglied wenigstens so lang wie die vorhergehenden zusammen . . . 5. Gen. *Diamesa* Meig.

7. Hintere Querader in die Posticalis am Verzweigungspunkte mündend, Flügel kahl, Radialis ungegabelt, Antenne des ♀ 11gliedrig (Südamerika) . . . . . *Paradiamesa* Brethes.

— Hintere Querader deutlich proximal von der Verzweigung der Posticalis mündend, Gabel somit gestielt; Pulvillen nicht entwickelt. — 8.

— Hintere Querader deutlich distal von der Verzweigung, in die vordere Zinke der Posticalis mündend, die Gabel somit ungestielt. — 11.

8. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten und kürzer als das 5., Flügel kahl . . . . . 6. Gen. *Clinotanypus* Kieff.

— Das 4. Tarsenglied walzenrund und wenigstens so lang wie das 5. — 9.

9. Flügel kahl, Gabel der Posticalis lang gestielt.
7. Gen. *Procladius* Skuse.

— Flügelfläche mit langen, anliegenden Haaren. — 10.

10. Gabelstiel der Posticalis fast so lang wie die hintere Zinke; Endglieder der Zange zweilappig oder pfeilförmig; Antenne des ♀ 13-, seltener 14gliedrig . . . 8. Gen. *Trichotanypus* Kieff.

— Gabelstiel der Posticalis sehr kurz, nicht $^1/_3$ so lang wie die hintere Zinke; Endglieder der Zange lang, schlank, einfach, fast walzenrund, allmählich zugespitzt; Antenne des ♀ 15gliedrig.
9. Gen. *Protenthes* Joh.

11. Pulvillen groß und breit, Flügelfläche haarig.
10. Gen. *Psectrotanypus* Kieff.

— Pulvillen fehlend. — 12.

12. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten, kürzer als das 5., Flügel kahl . . . . . 11. Gen. *Coelotanypus* Kieff.

— Das 4. Tarsenglied walzenrund, nicht kürzer als das 5.—13.

13. Flügelfläche mit anliegenden langen Haaren.
12. Gen. *Tanypus* Meig. (*Pelopia* Meig.)

— Flügelfläche kahl. — 14.

14. Radialis gegabelt, Antenne 15gliedrig (♂ ♀), Empodium fehlend.
13. Gen. *Anatopynia* Johannsen.

— Radialis einfach . . . . . 14. Gen. *Protanypus* Kieff.

---

1. Gen. **Prodiamesa** Kieff.

1. Endglieder der Zange doppelt, Grundglieder mit 1 medialen Lappen; Antenne des ♀ 6gliedrig; Flügelfläche mit kleinen Börstchen, Thorax glänzend, gelb und mit 3 schwarzen Binden (var. *ichthyobrota*) oder ganz schwarzbraun . . *P. praecox* Kieff.

— Endglieder der Zange einfach, gestaltet wie bei *Orthocladius*, ♀ unbekannt. — 2.

2. Thorax matt, Flügelfläche ohne Börstchen, nur fein punktiert, Mesonotum mit 3 schwarzen Binden, Grundglieder der Zange mit 2 medialen Lappen (Deutschland). . *P. bathyphila* nov. spec.

— Thorax glänzend, Mesonotum mit 3 rostroten Binden, Grundglieder der Zange mit 1 medialen Lappen (Ungarn).
P. nitida nov. spec.

Nach Lundström gehören noch folgende, mir unbekannte Arten hierzu, da die Querader dicht proximal von der Gabelung mündet und die Antenne des ♀ 7gliedrig ist:

1. Mesonotum mit groben, in 2 parallelen Reihen laufenden platten Warzen, jede mit 1 Haar; 4. Tarsenglied 2mal so lang wie das 5., Mesonotum rostrot, mit 3 rotbraunen (nach Lundström) oder schwarzen (nach Staeger) Binden; vordere Tibia etwas länger als der Metatarsus (nach Lundström) oder fast kürzer (nach Staeger) . . . . . *P. notata* (Staeg.) Lundstr.

— Mesonotum ohne solche Punktierung; Antenne des ♀ 7gliedrig. — 2.

2. Gelb; 3 Binden des Mesonotum gelbbraun, Metanotum und Mesosternum braun; Flügel milchweiß, die Adern ungefärbt, durchscheinend, vordere Tibia länger als der Metatarsus, 4. Glied des Vordertarsus länger als das 5.
P. chiron (Hal.) Lundstr.

— Färbung dunkel; 4. Tarsenglied kaum länger als das 5.
P. nudipes (Zett.) Lundstr.

Wahrscheinlich gehört noch *Tanypus praecox* V. d. W. hierher, den Van der Wulp als identisch mit *Tanypus praecox* Meig. hielt; Van der Wulp hätte dann die Gestalt der Antenne übersehen; er erwähnt dagegen die schon von Meigen beschriebene auffallende Form der Palpen: „1. Glied länger als die 3 folgenden und etwas kolbig"; dann müßte *P. praecox* Kieff. in *P. verna* n. nov. umgeändert werden.

2. Gen. **Syndiamesa** nov. gen.

1. Kralle groß, mehr als 2mal so lang wie die Dicke des 5. Tarsengliedes, 4. Tarsenglied viel kürzer als das 5.; Antenne des ♀ 8gliedrig, Endglieder der Zange vor der Mitte stark erweitert; schwarzbraun, matt, Mesonotum aschgrau, mit 3 schwarzbraunen Binden; Schwinger weiß, Beine braun (Italien: Alpen).
S. macronyx nov. spec.

— Kralle nicht oder kaum länger als die Dicke des 5. Tarsengliedes; 4. Tarsenglied etwa so lang wie das 5. — 2.

2. Antenne des ♀ 8gliedrig; 11.—13. Antennenglied des ♂ länglich, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet; Thorax schwarz, Schwinger weiß; Endglieder der Zange am Ende 3zähnig.
S. hygropetrica Kieff.

— Antenne des ♀ 7gliedrig; 3.—13. Antennenglied des ♂ stark quer. — 3.

3. Thorax schwarz, Schwinger schwarzbraun; Flügel etwas gebräunt, am Grunde hinten stark hervortretend, dann distal eingeschnürt, Queradern schwarz; Vordertarsus des ♂ lang be-

bartet, 3.—13. stark quer, Endglieder der Zange am Ende mit langem Griffel (Kleinasien) . . . . . *S. lobifera* nov. spec.[1])

— Thorax schwarzbraun, Mesonotum aschgrau, mit 3 schwarzen Binden; Schwinger gelb; Flügel ohne Einschnürung distal vom Flügellappen, dieser nicht hervortretend. — 4.

4. Flügel weiß, Queradern schwarz; 3. und 4. Antennenglied des ♀ so lang wie dick; vorderes Femur und die 4 hinteren Beine lang zottig behaart (Kleinasien) . . . . *S. albipennis* nov. spec.
Flügel glashell, Queradern nicht dunkler als Radialis und Cubitalis; 3. und 4. Antennenglied des ♀ länglich; Beine nur kurz feinhaarig (Färöe) . . . . . *S. borealis* Kieff.

3. Gen. **Psilodiamesa** nov. gen.

Die einzige Art ist *P. spitzbergensis* nov. spec. (Thorax schwarzbraun, Flügel weiß, Adern blaß).

4. Gen. **Adiamesa** Kieff.

1. Antenne des ♂ 11gliedrig, beim ♀ 7gliedrig . *A. hyperborea* Holmgr.

— Antenne des ♂ 14gliedrig, ♀ unbekannt. — 2.

2. Flügel etwas gebräunt; Endglieder der Zange vor der Mitte erweitert und medial gezähnelt . . . . . *A. tonsa* Halid.
Flügel weißlich; Endglieder der Zange stark bogig, krallenartig, vom Grunde aus allmählich verschmälert, nicht gezähnelt, Grundglieder mit einem langen, fast linealischen, medialen Anhang am Grunde; größtenteils braun, 3 Binden des Mesonotum und Mesosternum schwarzbraun (Bäreninsel).
A. ursus nov. spec.

5. Gen. **Diamesa** Meig.

I. Antenne des ♂ 11gliedrig, beim ♀ 7gliedrig; Auge ausgerandet.
D. arctica Bohem.
Antenne des ♂ 14gliedrig, beim ♀ 7- oder 8gliedrig. — 2.

2. Schwefelgelb; Endglied der Antenne, Punkt vorn auf dem Mesonotum, Rückenlinie des Abdomen, Vorderbein und Gelenke der übrigen schwarz; Antenne des ♀ 7gliedrig . . *D. Gaedii* Meig.

— Körper anders gefärbt. — 3.

3. Beine schwarzbraun, Tibien mit weißem Ring; Thorax glänzend schwarz; Antenne des ♀ 7gliedrig . . . . *D. alboannulata* Strobl.

---

[1]) Ich stelle auch in die Nähe von *lobifera*, *S. Branickii* Now., dessen Vordertarsus behaart, aber nicht bebartet ist; nach Strobl wäre diese Art Synonym von *Waltlii*, dessen Antennenglieder nach Lundström 8gliedrig, nach Strobl 7gliedrig wie bei *Branickii* wären.

— Beine ohne weißen Ring. — 4.
4. Antenne des ♀ 7gliedrig. — 5.
— Antenne des ♀ 8gliedrig. — 8.
5. Flügel und Adern milchweiß; Thorax gelbbraun, mit 3 schwarzen Binden: 4. Tarsenglied nach Strobl kürzer als das 5.
D. galactoptera Now.
— Flügel und Adern nicht milchweiß. — 6.
6. Thorax blaßgelb, mit 3 aschgrauen Binden, Cubitalis von der Costalis weit überragt (nach Lundström); Flügel weißlich.
D. typhon Halid.
— Thorax aschgrau, ohne deutliche Striemen; Auge nicht ausgerandet . . . . . *D. Szembekii* Now.
— Thorax hellgrau, mit 3 schwärzlichen Striemen. — 7.
7. Länge 4,4 mm; 4. Tarsenglied nach Strobl vor der Spitze am breitesten; Auge eirund, nicht ausgerandet.
D. cinerella Meig. (*Waltlii* Meig.)
— Länge 1.5 mm; 4. Tarsenglied an der Spitze am breitesten.
D. minima Strobl.
8. Thorax gelb oder rostrot, mit 3 schwarzen Binden; Auge ausgerandet. — 9.
— Thorax schwarzbraun, mit oder ohne dunkleren Binden. — 10.
9. Weißlichgelb; 3 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Abdomen mit braunen breiten Querbinden, Schwinger weiß . . . . . *D. fissipes* Kieff.[1])
— Thorax rostrot, mit 3 Binden, Metanotum und Mesosternum blaßgrau . . . . . *D. ammon* Halid.
10. Das 4. Tarsenglied vor der Spitze am dicksten . *D. insignipes* Kieff.
— 4. Tarsenglied an der Spitze am dicksten. — 11.
11. Endglieder der Zange sichelförmig; Thorax schwarz, ohne Binden . . . . . *D. Lundströmi* n. nov. (*arctica* Kieff. non Boh.)
— Endglieder der Zange nicht sichelförmig. — 12.
12. Auge medial ausgerandet (♂ ♀). — 13.
— Auge medial nicht ausgerandet (♂ ♀); vordere Querader bogig, lang . . . . . *D. camptoneura* Kieff.
13. Endglieder der Zange dick, bogig, in der Mitte medial stark erweitert, distaler Teil dick, nicht 2mal so lang wie dick; medialer Anhang kahl, distal und proximal mit einem Büschel von 3 langen Borsten . . . . . *D. prolongata* Kieff.

[1]) Bei der Type ist der Flügel fein punktiert, die Cubitalis von der Costalis nicht überragt, bei der var. *setigera* ist die Flügelfläche mit kleinen Börstchen und die Cubitalis von der Costalis mäßig überragt.

— Endglieder der Zange in der proximalen Hälfte dick, in der distalen sehr dünn und mehr als 4 mal so lang wie dick; medialer Anhang stark behaart, medialwärts rechtwinklig verlängert.
D. Thienemanni Kieff.

6. Gen. **Clinotanypus** Kieff.

Diese bisher nur für Indien und Formosa bekannte Gattung hat auch einen Vertreter in Europa, nämlich *C. nervosus* Meig., wie ich es an ungarischen und böhmischen Exemplaren feststellen konnte. Lundström ist der erste, der auf die auffallende Gestalt des 4. Tarsengliedes aufmerksam gemacht hat, während Meigen, Zetterstedt, Schiner usw. dies übersehen hatten.

7. Gen. **Procladius** Skuse.

1. Rot; Dorsalseite des Thorax und breite Querbinden des Abdomen sowie Beine schwarzbraun. Mitte der Tibien und Grund der Metatarsen gelb; Queradern schwarz und so wie Discoidalis und Zinken der Posticalis braun gerandet; Antenne des ♀ 13gliedrig. Schwinger weiß . . . . . *P. anomalus* Kieff.
— Körper ohne rote Färbung; Discoidalis und Posticalis nicht braun gerandet. — 2.
2. Queradern schwarz, Radialis deutlich gegabelt. — 3.
— Queradern nicht dunkler als die anderen, blaßbraun, Gabel der Radialis undeutlich . . . . . *P. rufovittatus* V. d. Wulp
3. Vordere Querader schwarz, die hintere weiß; Vordertibia um die Hälfte länger als der Metatarsus; gelblichweiß, Mesonotum mit 3 braunen Binden . . . . . *P. albinervis* nov. spec.
— Die beiden Queradern schwarz. — 4.
4. Gelblichweiß; 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarz, Abdomen größtenteils schwarzbraun, Beine größtenteils gelblich; Antenne des ♂ 15gliedrig; Vordertibia etwas länger als der Metatarsus; Endglieder der Zange bogig, allmählich zugespitzt; Analzelle mit Spur von 2 irrisierenden Flecken . . . . . *P. serratus* Kieff.
— Schwarz oder schwarzbraun, Mesonotum ohne Binden; Schwinger weiß; Flügel ungefleckt. — 5.
5. Vordertibia 2mal so lang wie der Metatarsus; Endglieder der Zange am Grunde rechtwinklig gebogen und dann allmählich zugespitzt; Antenne des ♂ 15gliedrig . . . . . *P. lugens* Kieff.
— Vordertibia höchstens um $\frac{1}{4}$ länger als der Metatarsus. — 6.

6. Flügel glashell, die schwarzen Queradern schwarz gesäumt; Vordertarsus des ♂ ohne abstehende Behaarung; Antenne beim ♂ 15-, beim ♀ 14gliedrig; Endglieder der Zange zweilappig (Färöe) . . . . . *P. floralis* Kieff.
— Flügel weißlich, mit schwarzbraunen Queradern; Vordertarsus des ♂ haarig . . . . . *P. lugubris* Zett.

1. **P. albinervis** nov. spec.

♀. Weißlichgelb, matt; Flagellum braun, Endglied schwarzbraun; 4 abgekürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun; Schwinger weiß; Beine weißlich, Femora distal und Tibien proximal gebräunt, Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie die 4 distalen Glieder der Tarsen schwarzbraun; Abdomen dorsal mit breiten braunen Querbinden. Augen stark bogig, oben verschmälert und um die dreimalige Endbreite voneinander getrennt, verschmälerter Teil doppelt so lang wie breit. Antenne 13gliedrig; 2. Glied dick, deutlich länger als die 2 folgenden zusammen, 3. etwas quer, 4.—12. so lang wie dick, Haarwirtel kurz, nicht doppelt so lang wie das Glied, 13. Glied verdickt und verlängert, etwas länger als die 4 vorhergehenden Glieder zusammen, am Grunde mit einem Haarwirtel, distal allmählich verengt, in einen wenig länglichen, dicken Griffel verschmälert, dieser mit einer Endborste. Flügel glashell oder etwas weißlich, kahl, Adern blaß, hintere Querader reinweiß, die vordere, wie auch der Grund der Cubitalis schwarzbraun, aber ohne dunklen Saum, mit der wenig schrägen hinteren Querader zusammenstoßend, aber etwas länger als diese und schräg; Radialis gegabelt, vordere Zinke senkrecht und sehr kurz; Cubitalis nicht bogig, von der Costalis weit überragt; Stiel der Posticalis wenig kürzer als die hintere Zinke, diese am Distalende nicht eingebogen. Vordertibia fast um die Hälfte länger als der Metatarsus, 4. Glied aller Tarsen etwa so lang wie das 5. und walzenrund. — L. 2 mm. — Lazarettschiffzug Danzig, Frisches Haff, 6. VIII. 15.

8. Gen. **Trichotanypus** Kieff.

1. Flügel ungefleckt. — 2.
— Flügel wenigstens mit einem Fleck auf den Queradern. — 7.
2. Queradern nicht dunkler als die Cubitalis und die Radialis. — 3.
— Queradern schwarz. — 5.
3. Vordertarsus des ♂ dicht und lang bebartet; schwarz, matt, Mesonotum öftmals mit Spuren von Binden, Einschnitte des Abdomen blaß, Antenne und Beine braun, Schwinger weiß.
T. barbitarsis (Zett.) Lundstr.

— Vordertarsus des ♂ nicht bebartet; Mesonotum mit 4 deutlichen Binden. — 4.

4. Oberer Lappen der Endglieder der Zange stumpf, sehr kurz, fast fehlend . . . . . *T. rivulorum* Kieff.

— Oberer Lappen der Endglieder der Zange lang, 2—3mal so lang wie breit, fast so lang wie der untere; 3.—13. Glied der Antenne 3—4mal so dick wie lang, 14. 2mal so lang wie 2.—13. zusammen; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun . . . . . *T. pectinatus* Kieff.

5. Mesonotum (♂) mit 4 schwarzen Binden. — 6.

— Mesonotum (♂) mattschwarz, wie der übrige Körper, mit rostrotem Seitenrande . . . . . *T. crassinervis* (Zett.) Lundstr.

6. Oberer Lappen der Endglieder der Zange sehr klein, spitz; graubraun. Mesonotum mit 4 schwarzen Binden, Antenne des ♀ 13gliedrig (Böhmen) . . . . *T. rivulorum* var. *acutus* nov. var.

— Oberer Lappen der Endglieder der Zange 2—3mal so lang wie dick . . . . . *T. choreus* Meig. var.

7. ♂. — 8.

— ♀. — 18.

8. Vordertarsus kurz bebartet, die Haare wenigstens 3—4mal so lang wie die Dicke der Glieder. — 9.

— Vordertarsus nicht bebartet. — 10.

9. Beine weißlich; Körper weißlich, 4 abgekürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; oberer Lappen der Zange 3mal so lang wie breit; auf dem Flügel ist noch ein Längsstreif und ein Saum der Discoidalis rauchig . . . . . *T. culiciformis* L.

— Beine braun; Körper schwärzlich, oftmals mit Spur von dunkleren Binden auf dem Mesonotum; auf dem Flügel ist noch die Gegend der vorderen Adern gebräunt.
T. signatus (Zett.) Lundstr.

10. Mesonotum mit rostroten Binden; blaßgelb. — L. 1,5 mm (Ungarn) . . . . . *T. ferrugineus* nov. spec.

— Mesonotum mit schwarzen Binden. — 11.

11. Endglieder der Zange pfeilförmig, der obere Lappen quer und fast fehlend; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; Beine gelblich, Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie 2.—5. Glied schwarzbraun, Empodium fast fehlend; 14. Glied der Antenne 2mal so lang wie 2.—13. zusammen . . . . . *T. sagittalis* Kieff.

— Endglieder der Zange nicht pfeilförmig, der obere Lappen wenigstens so lang wie breit. — 12.

12. Endglieder der Zange und Lamelle weiß. Grundglieder schwarzbraun, oberer Lappen fast doppelt so lang wie breit, Flügel nur mit Fleck auf den Queradern, Empodium sehr kurz; bräunlichweiß, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. *T. choreus* var. *albiforceps*.

— Zange einfarbig braun oder schwarzbraun. — 13.

13. Flügel mit einer sehr breiten distalen rauchigen Querbinde und einem großen Fleck in der Analzelle. — 14.

— Flügel ohne Querbinde. — 15.

14. Oberer Lappen der Endglieder der Zange 2mal so lang wie breit; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun; Tergite braun; die beiden Queradern voneinander entfernt . . . . . *T. distans* Kieff.

— Die beiden Lappen der Endglieder der Zange ziemlich gleichlang . . . . . *T. culiciformis* var. *nudimanus* nov. var.

— Oberer Lappen sehr kurz, wenig länger als breit. *T. culiciformis* Meig. var.

15. Die beiden Queradern kurz, wenigstens um ihre Länge getrennt; Abdomen weißlich, Tergite (ausgenommen Hinterrand und Zange) bräunlich, oberer Lappen der Endglieder 2mal so lang wie breit, Stiel der Posticalis so lang wie die hintere Zinke. *T. longistilus* Kieff.

— Die 2 Queradern ungleich lang und zusammenstoßend. — 16.

16. Flügel mit einem rauchigen Längsstreifen zwischen Cubitalis und Discoidalis; oberer Lappen der Endglieder der Zange 3mal so lang wie breit, fast so lang wie der untere; Antenne des ♀ 14gliedrig . . . . . *T. distinguendus* Kieff.

— Flügel nur mit dem Fleck auf den Queradern, seltener mit Spur eines Längsstreifens, Antenne des ♀ 13gliedrig. — 17.

17. Mesonotum weißgrau, mit braunen, medial weiß schillernden Binden; oberer Lappen des Endgliedes der Zange 2—3mal so lang wie breit. — L. 4—6 mm . . . . . *T. choreus* Meig.

— Mesonotum gelb, mit schwarzbraunen Binden; oberer Lappen der Endglieder der Zange nur 1½mal so lang wie breit. — L. 1,5 mm . . . . . *T. parvulus* nov. spec.

18. Antenne 14gliedrig. — 19.

— Antenne 13gliedrig. — 20.

19. Flügel nur mit Fleck auf den Queradern, Stiel der Posticalis kürzer als die hintere Zinke, 14. Glied der Antenne mit Griffel

und Endborste; schwarzbraun. 4 Binden des Mesonotum schwarz, Schwinger weiß (Böhmen. Zavrel) . . . . *T. obtusus* nov. spec.

— Flügel auch noch an der Discoidalis braun gesäumt. Stiel der Posticalis so lang wie die hintere Zinke. 14. Glied der Antenne ohne Griffel und ohne Endborste . . . . *T. distinguendus* Kieff.

20. Flügel mit breiter Querbinde, außer dem Fleck auf den Queradern; Adern in der proximalen Hälfte weiß. *T. fusciventris* nov. spec.

— Flügel ohne Querbinde. — 21.

21. Flügel nur mit Fleck auf den Queradern. — 22.

— Flügel noch mit anderen Flecken oder Streifen. — 25.

22. Endglied der Antenne mit Endgriffel. — 23.

— Letztes Glied der Antenne allmählich verengt, ohne Griffel, 3.—12. wenigstens so lang wie dick. — 24.

23. Abdomen schwarzbraun, Hinterrand der Tergite weißlich; 3. bis 12. Glied der Antenne quer . . . . . *T. parvulus* nov. spec.

— Abdomen weißlich, Tergite mit schmaler brauner Querbinde, 3.—12. Antennenglied zuerst so lang wie dick, dann um die Hälfte länger (Ungarn) . . . . . *T. stilifer* nov. spec.

24. Thorax gelb, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz. *T. modestus* Kieff.

— Thorax weißgrau, mit braunen Binden . . . . *T. choreus* Meig.

25. Endglied der Antenne über dem Grunde eingeschnürt, mit Griffel und Endborste, 3.—5. Glied so dick wie lang, 6.—12. länglich (Deutschland) . *T. culiciformis* var. *nudimanus* nov. var.

— Endglied der Antenne ohne Einschnürung. — 26.

26. Empodium so lang wie die Kralle; Abdomen schwarzbraun. *T. eupedilum* Kieff.

— Empodium verkümmert, sehr kurz; Abdomen weißlichgelb mit braunen Querbinden . *T. sagittalis* Kieff. und var. *horticola* Kieff.

(Fortsetzung folgt.)

Rezensionen.

F. Pax, Die Tierwelt Polens. VII. Teil aus dem Handbuch von Polen, Beiträge zu einer allgemeinen Landeskunde, her. v. d. landeskundlichen Kommission b. Generalgouv. Warschau. Berlin 1917. S. 213—240 mit 1 Tafel, 2 Karten und 9 Abbildungen.

1. Geschichte der zoologischen Erforschung.
2. Polen als Glied des mitteleuropäischen Faunengebietes.
3. Tiergeographische Gliederung Polens.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 7_1918

Autor(en)/Author(s): Kieffer Jean-Jacques

Artikel/Article: Beschreibung neuer, auf Lazarettschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes und bei Ignalino in Litauen von Dr. W. Horn gesammelter Chironomiden, mit Uebersichtstabellen einiger Gruppen von paläarktischen Arten (Dipt.). 94-110